

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 28.07.2020		
Beratungspunkt	Realschule / Neubau - Vergabe Fachplanungsleistung Elektro		
Anlagen	-		
Kontierung	7.211004.001.010.00		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-003/20	Sitzung GR-Ö	Datum 28.01.2020

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat die Architektenleistungen in der Sitzung am 28. Januar 2020 an das Büro a l sh architekten sander.hofrichter architekten GmbH, Ludwigshafen, vergeben.

Für die anstehenden Planungsaufgaben werden nun auch die Fachplaner (u.a. Tragwerksplanung, Heizung-Lüftung-Sanitär, Elektro) benötigt.

Da die Fachplanungsleistungen für die Elektroplanung oberhalb des EU-Schwellenwerts für Liefer- und Dienstleistungen liegen (214.000,00 € netto), waren diese nach VgV-Verfahren (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) und GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) auszuschreiben.

Hierzu wurde ein sogenanntes 2stufiges Verfahren, bestehend aus Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren, durchgeführt.

Mit der 1. Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, wurde über das Vergabeportal eine Bekanntmachung über die beabsichtigte Vergabe der Planungsleistungen veröffentlicht. In dieser waren neben den wesentlichen Informationen zum Projekt auch die Eignungs- und Zuschlags- sowie die Auswahlkriterien enthalten. Daraufhin konnten alle interessierten Marktteilnehmer einen Teilnahmeantrag stellen.

Insgesamt gingen 8 Teilnahmeanträge ein. Auf Grundlage festgelegter Wertungskriterien mit Punktevergabe wurde eine Rangfolge gebildet. Dabei erhielten 4 Bewerber die maximal erreichbare Punktzahl.

Für die nachfolgende 2. Stufe waren 5 Bewerber vorgesehen, welche entsprechend der Rangfolge ermittelt und zu den Bietergesprächen eingeladen wurden. 4 Bewerber haben daraufhin zugesagt.

Für die Verhandlungsgespräche hatten diese neben einer Präsentation, den unterzeichneten Vertrag sowie deren Honorarangebot einzureichen.

Da zu dem gegenwärtigen frühen Projektstand weder eine Kostenschätzung noch eine Kostenberechnung vorliegt, basieren die Honorarangebote auf der aktuellen HOAI und den entsprechenden prozentualen Ansätzen für die jeweils zu erbringenden Leistungsphasen der Elektroplanung, zuzüglich allfälliger Nebenkosten oder zusätzlicher Leistungen. Vertragliche Grundlage für die Honorarermittlung bildet die Kostenberechnung nach DIN 276. Somit ist die Berechnung des Honorars eindeutig definiert und die im Verfahren erforderliche Vergleichbarkeit der einzelnen Angebote, auch ohne ausgewiesenen Betrag, gegeben.

Die ursprünglich für März 2020 geplanten Verhandlungsgespräche mussten zunächst aufgrund der Situation um die Covid-19 Pandemie abgesagt werden, konnten nun aber am 25. Mai 2020 über Videokonferenzen durchgeführt werden. Auch hier erfolgte die Auswahl aufgrund festgelegter Wertungskriterien mit Punktevergabe.

Unter allen 4 Bewerbern erreichte das Planungsbüro Raible + Partner GmbH & Co. KG, Arbachtalstraße 1, 72800 Eningen u.A., mit 970 von 1000 möglichen Punkten die höchste Punktzahl.

Die Gesamtwertung ist in der nachfolgenden tabellarischen Aufstellung dargestellt:

Stadt Donaueschingen
VgV Verfahren
Neubau Realschule Donaueschingen

Verhandlungsverfahren nach VgV / Zuschlagskriterien
Vergabe von Leistungen für die Technische Ausrüstung nach HOAI Teil 4 Abschnitt 2,
§53 Abs. 2 Nr. 4 Starkstromanlagen und Nr. 5 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
Leistungsphase 1-9 gemäß § 55 HOAI

Zuschlagskriterien	Gewichtung	Bewertung (1-10 Punkte)	Maximal- punkte	Prozent	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3 Raible + Partner GmbH & Co.KG	Bieter 4
1. Qualifikation Projektteam	25	(1-10 Punkte)	250	25,00%	200	175	250	150
2. Referenzobjekt des Büros	15	(1-10 Punkte)	150	15,00%	150	120	150	90
3. Referenzobjekt des Projektleiters	20	(1-10 Punkte)	200	20,00%	200	160	200	120
4. Vorgehensweise beim Projekt	20	(1-10 Punkte)	200	20,00%	180	140	200	140
5. Gesamteindruck der Präsentation	5	(1-10 Punkte)	50	5,00%	45	40	50	20
6. Honorar	15	(1-10 Punkte)	150	15,00%	105	150	120	135
Summe	100		1000	100,00%	880	785	970	655

Nach Ende der 10tägigen Einspruchsfrist, innerhalb welcher keiner der unterlegenen Bewerber Einsprüche geltend machte, können nun ab dem 22. Juni 2020 die Fachplanerleistungen Elektro vergeben werden.

Das Honorarangebot des Planungsbüro Raible + Partner GmbH & Co. KG basiert, wie bereits erwähnt, auf der aktuellen HOAI und den entsprechenden prozentualen Ansätzen für die jeweiligen Leistungsphasen der Elektroplanung.

Da noch keine Kostenberechnung vorliegt, kann die Honorarhöhe derzeit nur auf Basis des Haushaltsansatzes abgeschätzt werden.

Bei insgesamt 28.000.000,00 € brutto Gesamtbausumme ergäben sich für das Gewerk Elektro anrechenbare Kosten in Höhe von 1.190.000,00 € brutto und daraus ein **vorläufiges Gesamthonorar inklusive besonderer Leistungen und Nebenkosten in Höhe von 238.614,00 € brutto**.

Der Vertrag sieht eine stufen- bzw. abschnittsweise Beauftragung vor.

Die Verwaltung wird die Leistungsphasen abschnittsweise - in Einklang mit Projektfortschritt – direkt beauftragen.

Mittel für den Neubau der Realschule sind im aktuellen Haushalt unter CO-Kontierung 7.211004.001.010.00 wie folgt bereitgestellt (Bruttobeträge):

Jahr 2020: 7.295.272,90 € (5.000.000,00 € im Jahr 2020 u. 2.295.272,90 € aus 2019)

Jahr 2021: 8.000.000,00 €

Jahr 2022: 8.000.000,00 €

Jahr 2023: 6.000.000,00 €

Gesamt: 29.295.272,90 €

1
5
6
7
BM
IN
OB

Beschlussvorschlag:

1. Das Planungsbüro Raible + Partner GmbH & Co KG, Eningen u.A., wird mit der Fachplanungsleistung Elektro auf Grundlage des im Rahmen des VgV-Verfahrens abgegebenen Honorarangebots beauftragt.
2. Der Gemeinderat wird informiert, sobald eine Kostenschätzung und eine Kostenberechnung nach DIN 276 für den Neubau der Realschule vorliegen. In dieser ist die resultierende Honorarsumme für die Fachplanung Elektro aufgeführt.

Beratung: